

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
an der Professur für Flucht, Migration und soziale Mobilität
am Institut für Kulturwissenschaften
an der Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften**

(Entgelt bis in die Entgeltgruppe 14 TVöD)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf drei Jahre in Voll- oder Teilzeit gesucht.

Die Universität der Bundeswehr München ist in der nationalen wie auch internationalen Forschungslandschaft fest verankert. Als Campusuniversität mit sehr guter Grundausstattung bietet sie beste Voraussetzungen für hochqualitative Lehre und Forschung. In unserem Selbstverständnis verstehen wir uns als familienorientierte Einrichtung, die für Gleichstellung, Vielfalt und Chancengerechtigkeit steht.

Die Professur für Flucht, Migration und soziale Mobilität ist Teil des Instituts für Kulturwissenschaften an der UniBw München und vertritt die Sozial- und Kulturanthropologie in Forschung und Lehre. Sie beschäftigt sich mit gesellschaftlichen und kulturellen Transformationsprozessen in unterschiedlichen regionalen und transnationalen Kontexten. Besondere Forschungsschwerpunkte liegen auf Flucht, Migration und sozialer Mobilität sowie auf afrikanischen Gesellschaften. Weitere Schwerpunkte bilden Theorien, qualitative Methoden und Forschungsansätze der Sozial- und Kulturanthropologie. Im Lehrangebot der interdisziplinären Studiengänge Kulturwissenschaften (B.A./M.A.) nimmt die Professur eine zentrale Rolle in den Bereichen Sozial- und Kulturanthropologie, qualitative Forschungsmethoden und Afrikaforschung ein.

IHRE AUFGABEN

- Sie bringen sich aktiv in die Forschungsprojekte der Professur und des Instituts ein und arbeiten in Abstimmung mit der Leitung an Ihrem eigenen Forschungsvorhaben mit dem Ziel der Habilitation.
- Sie präsentieren Ihre Forschungsarbeiten bzw. die Forschungsarbeiten der Professur und des Institutes regelmäßig auf nationalen und internationalen Konferenzen und streben die Publikation Ihrer Forschungsergebnisse an.
- Sie sind mit einem Umfang von 12 Trimesterwochenstunden pro akademischem Jahr in die universitäre Lehre eingebunden und unterstützen die Lehraufgaben der Professur.
- Sie betreuen zudem Seminar- und Abschlussarbeiten und sind außerdem für die Betreuung studentischer Hilfskräfte zuständig.
- Sie unterstützen die administrativen und organisatorischen Tätigkeiten an der Professur sowie der Fakultät und wirken bei der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studieninhalte und -ordnungen mit.

QUALIFIKATIONSERFORDERNISSE

- Ein mit mindestens „gut“ abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister oder Diplom) der Fachrichtung Sozial- und Kulturanthropologie, empirischen Kulturwissenschaften, Soziologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, nachgewiesen durch eine mit mindestens „magna cum laude“ abgeschlossene Promotion in einem der genannten Fächer
- Berufliche Erfahrungen mit einem Arbeitsschwerpunkt in mindestens einem Themenbereich der Sozial- und Kulturanthropologie oder Soziologie sowie Lehrerfahrung, nachgewiesen durch eine berufliche Tätigkeit von in der Regel nicht unter zwei Jahren

- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C2 sowie Fremdsprachenkenntnisse in Englisch im Niveau von mindestens B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen

ERWÜNSCHT

- Ein persönliches Forschungs- und Lehrprofil in den Methoden der qualitativen Sozialforschung und/oder der ethnologischen Methoden
- Kenntnisse im Bereich der Afrikaforschung
- Erfahrung in der Planung und Durchführung empirischer Forschung im Ausland
- Erfahrung in interdisziplinären Arbeitszusammenhängen

WAS FÜR UNS ZÄHLT

- Motivation und Eigenverantwortlichkeit in Forschung und Lehre
- Offenheit für neue Fragestellungen und interdisziplinäre Perspektiven
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zum wissenschaftlichen Austausch
- Sie bekennen sich durch Ihr gesamtes Verhalten zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes.
- Gleichstellungs- und Diversitätskompetenz

WAS FÜR SIE ZÄHLT

- Gestaltungsmöglichkeiten in einem kooperativ arbeitenden Team
- Aktive Förderung Ihrer wissenschaftlichen Entwicklung, insbesondere der weiteren Qualifikation
- Eine Campusuniversität mit sehr guter Infrastruktur, betriebseigener Kinderkrippe und Kindergarten (Elterninitiative), einer Familienservicestelle mit Beratung und Hilfestellung für Universitätsangehörige zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Berufstätigkeit
- Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 14 TVöD erfolgt im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und die Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.
- Homeoffice ist nach Absprache möglich.
- Sie arbeiten bei einem anerkannten und familienfreundlichen Arbeitgeber in sicheren wirtschaftlichen Verhältnissen, der eine ausgeglichene Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle fördert.
- Sie profitieren im Rahmen der Weiterentwicklung von vielseitigen Karriereperspektiven sowie einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Sie haben die Möglichkeit, in einem festgelegten Rahmen an Sport- und Gesundheitsprogrammen während der Arbeitszeit teilzunehmen.
- Sie können am Corporate-Benefits-Programm mit Vergünstigungen und Rabatten auf Markenartikel, Dienstleistungen und viele lokale Angebote teilnehmen.

BEMERKUNGEN

Die Beschäftigung kann auf Wunsch auch in Teilzeit erfolgen.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungs Voraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

ANSPRECHSTELLE

Ihre Bewerbungsunterlagen (Ansreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse; sofern vorhanden Schwerbehindertenausweis oder Bescheid über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch) senden

Sie bitte im PDF-Format per E-Mail bis zum **30. September 2026** mit dem Betreff: „**Stellenausschreibung WM E14 Flucht und Migration**“ an:

Frau Prof. Dr. Johara Berriane - johara.berriane@unibw.de

Zusätzlich erforderlich:

- Bei fremdsprachigen Bewerbungsunterlagen muss eine beglaubigte deutsche Übersetzung beigelegt werden
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein Nachweis der Anerkennung in Deutschland beizufügen

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten für Zwecke der Bewerbung gespeichert, verarbeitet und an die am Bewerbungsverfahren beteiligten Stellen weitergeleitet werden. Nähere Informationen zum Datenschutz können Sie unter folgendem Link abrufen:

<https://www.unibw.de/home/footer/datenschutzerklaerung>

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!